

ÜBERBLICK

Orchesterkonzert mit musikalischer Vielfalt

PREGARTEN. Zwei Orchester stehen am Dienstag, 30. Mai (19.30 Uhr), auf der Bühne der Bruckmühle. Eröffnet wird den Abend das Streichorchester der LMS Pregarten unter der Leitung von Kornelia Pommer mit Stücken aus Irland. Danach übernimmt das Kammerorchester Linz das weitere Programm des Abends. Präsentiert werden Werke von Georg Philipp Telemann, Charles Hubert Hastings Parry und Ney Rosauero. Eintritt: freiwillige Spenden.

Junge Pergerin macht mit ihrem Horn Furore

PERG. Beim derzeit in Graz stattfindenden Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“ erreichte die Pergerin Emma Leonhartsberger in einem mit hochtalentierten Hornistinnen besetzten Teilnehmerfeld mit 97,80 Punkten einen 1. Preis mit Werken der höchsten Schwierigkeitsstufe. Leonhartsberger studiert an der Anton Bruckner Privatuniversität bei Prof. Raimund Zell und wurde am Klavier von Mariia Pankiv begleitet. Im Juli wird sie mit ihrem Hornquartett „Cornissimo“ an einem Wettbewerb der International Horn Society in Montreal, Kanada, teilnehmen.



Erster Preis beim Bundeswettbewerb für Emma Leonhartsberger (privat)



So sehen Sieger aus: Felix, Daria und ihre Lehrerin bei der gestrigen Preisverleihung

(privat)

Das sind die besten Jungmathematiker im Land: „Das ist schon alles richtig arg“

Die neunjährigen Felix und Daria belegten bei Känguru-Test landesweit Plätze eins und zwei

VON MICHAEL SCHÄFL

ENGERWITZDORF. Felix Gimpl atmet tief durch: „Das ist irgendwie schon alles richtig arg.“ Gestern Nachmittag wurde der Neunjährige im Festsaal des Linzer Fadinger-Gymnasiums ausgezeichnet, Mitte Juni geht es für ihn dann weiter nach Wien in den Alois-Mock-Saal.

Felix schüttelt den Kopf: „Das ist ja ein richtiger Stress, alles so eine Riesenaufregung.“ Derweil wollte der Drittklässler der Volksschule Mittertreffling bloß beim „Känguru der Mathematik“-Wettbewerb „mitrechnen“. Dass er dann auch der Beste in seiner Altersklasse in ganz Oberösterreich

werden sollte, damit hatte er aber nicht gerechnet. Schon gar nicht, dass er es bundesweit auf den zweiten Platz schafft.

Alleine war Felix gestern nicht, denn mit ihm wurde auch seine Schulkollegin Daria Koppelstätter ausgezeichnet, sie erreichte landesweit den zweiten Platz. Anders als Felix sei sie aber „überhaupt nicht nervös gewesen“, sagt die Neunjährige.

Weltweiter Bewerb

Der „Känguru der Mathematik“-Bewerb wurde Mitte März weltweit ausgetragen, seit dem Jahr 1999 ist auch Österreich bei den Teilnehmerländern dabei. Allein hier-

zulande nehmen jedes Jahr mehr als 100.000 Schüler teil. Zwei von ihnen waren Daria und Felix.

„Natürlich ist man da als Lehrerin ganz besonders stolz, wenn man zwei so gute Mathematik-Knobler in der Klasse sitzen hat“, sagt Volksschullehrerin Judith Azesberger. Im Unterricht seien die beiden Neunjährigen immer „recht flott“ und ihren Klassenkollegen einige Rechenaufgaben voraus. „Aber der Sieg gehört auch meinem Papa“, fügt Felix energisch hinzu. Dieser habe mit ihm in den vergangenen Wochen daheim Känguru-Tests der Vorjahre durchgerechnet. „Da hat er mir sehr damit geholfen.“

Dass es später einmal Richtung Mathematik weitergehen soll, das ist für Daria völlig klar. Schon jetzt absolviere sie Kurse in Informatik und Programmieren nach der Schule. „Da habe ich schon Spiele programmiert, das war recht cool. Aber ich bin ja auch recht musikalisch“, fügt Daria hinzu. Seit vier Jahren spielt sie Oboe, seit zwei Jahren Klavier.

Fragt man Felix nach seinen Karriereplänen, folgt die Antwort auf dem Fuß: „Eigentlich wollte ich ja immer Lehrer werden, am liebsten in der Volksschule“, sagt er. Und auch damit macht er seiner Volksschullehrerin Judith Azesberger eine Freude.

WERBUNG

GartenLust auf Schloss Wallsee

Ausstellung von Freitag, 26. 5. bis Montag, 29. 5. 2023

So soll sich die ideale GartenLust-Verkaufsausstellung für Besucher, Aussteller und den Veranstalter entwickeln: von Anfang an immer schön, aber jedes Jahr ein bisschen schöner, ein bisschen größer, ein bisschen informativer und immer stimmungsvoller. Genau so hat sich die „GartenLust auf Schloss Wallsee“ seit Beginn entwickelt.

Heuer sind es nun erstmals weit über einhundert Aussteller, die meisten aus dem Bereich rund um Garten und Haus, die sich nun präsentieren, darunter vor allem auch schöne Pflanzenstände mit Produktionsgärtnern. Hinzu kommt viel Schönes, Nützliches und Besonderes für den Garten wie Werkzeug, Accessoires, Möbel, Feuerstellen, Gartengrills in allen Variationen usw. Ergänzt wird dies durch eine gesunde Mischung von Schmuck- und Textildesign, Kunsthandwerk, Kunst und Ständen mit besonderer Kulinarik. Diese Mischung macht die GartenLust für jeden, vor allem aber für Gartenfreunde, zu einem echten Einkaufserlebnis.



Foto: GartenLust

Die wunderschöne Marktgemeinde Wallsee an der Donau bietet auch rund um das Schloss einen stimmungsvollen Marktplatz, Spazier- und Radwege an der Donau und insgesamt ein Flair, in das die GartenLust im über allem thronenden Habsburgerschloss besonders gut passt.

Die „GartenLust Schloss Wallsee“ beginnt am Pfingstfreitag, dem 26. Mai, und dauert bis Pfingstmontag, 29. Mai, Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr, Tageskarte: 10 Euro | Dauerkarte: 15 Euro | bis 16 Jahre Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.gartenlust.eu

Zelturlauber stehen auf Camping in Au

Freizeitanlage an der Donau zählt zu den fünf besten Campingplätzen im Land

AU AN DER DONAU. Mit Bestnoten am laufenden Band zeichneten die Nutzer von camping.info, meistgenutzte Camping-Plattform im deutschsprachigen Raum, das „donAU-Stand!“ aus: In einer aktuellen Reihung, die auf 150.000 Bewertungen beruht, wird die Anlage unter den fünf besten Campingplätzen für Zelter in Österreich gelistet. „So eine Auszeichnung ist für eine fuzikleine Anlage, wie wir es sind, ein Wahnsinn. Großes Lob an unser gesamtes Team, das mit seinem Einsatz so einen Erfolg erst ermöglicht“, sagt Geschäftsführer Gerhard Ebner über die Bewertung.

Der Campingurlaub hat in den vergangenen Jahren zwei konträre Entwicklungen durchlaufen: Auf der einen Seite werden komfortable, hochwertige Unterkünfte gebucht – Stichwort: Glamping. Andererseits erfährt das ganz einfache Zelten mit Rucksack und Isomatte eine Rückkehr. „Ich bin überzeugt, dass es noch mehr in diese Richtung gehen wird. Einerseits



In Au an der Donau hat mit dem Frühling auch die Campingsaison begonnen.

Foto: donAU-Stand!

aus finanziellen Gründen, andererseits auch deshalb, weil Camping mit dem Zelt eine besonders gute Möglichkeit bietet, Abstand von Stress und Hektik zu gewinnen.“ Immer mehr Menschen würden wieder Geschmack finden am naturnahen Urlaub mit Zelt, Gasko-

cher, Schlafsack und Isomatte. „Zu uns kommt das Teenager-Pärchen genauso wie ältere Urlauber. Vorgestern hat ein 77-jähriger Südkoreaner bei uns Station gemacht, der den Donauradweg von Donau-eschingen bis ans Schwarze Meer entlangradelt“, sagt Ebner.